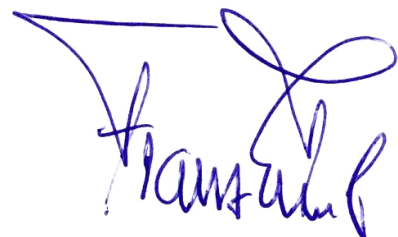


Statement zur Problematik der Bildungseinrichtungen in Lienz 27.01.2022

Wenn die NEOS die Südschule als „Bildungsbaracke“ bezeichnen, so mag das wohl etwas überzogen sein. Aber im Grunde ist die Kritik nicht unberechtigt. Auch wir haben uns für eine deutliche Verbesserung der schulischen Infrastruktur sowie breiter aufgestellte Ganztagesbetreuung ausgesprochen, und werden uns auch mit aller Kraft unseres Teams massiv dafür einsetzen. Bauliche Mängel in der Südschule sind schon lange ein Thema, das ist nichts Neues. Es ist für uns unverständlich, wie zuletzt in der Gemeindepolitik Prioritäten gesetzt wurden.

Ein bezeichnendes Beispiel dafür dürfte wohl auch die Nordschule sein, die man schon seit Jahren zu erneuern plant. Nun gibt es dazu Pläne und Grundsatzbeschlüsse des Gemeindeverbandes zur Neuerrichtung dieser wichtigen Einrichtung am selben Standort - nämlich unmittelbar neben dem Bezirkskrankenhaus Lienz. Hier fehlen aus unserer Sicht die städteplanerischen Überlegungen. Wir stellen die Sinnhaftigkeit des Standorts in Frage: In einer Sackgasse, wo bedingt durch das Bezirkskrankenhaus und das Rote Kreuz eine starke Verkehrsfrequenz gegeben ist, soll nun die Nordschule NEU gebaut werden. Diese Entscheidung ist auch im Aspekt der Raumplanung nicht nachvollziehbar, wo sich doch die Stadtentwicklung immer mehr in den südlichen Bereich von Lienz verlagert. Hier würden wir einen Standort beim RGO-Areal in der Kärntner-Straße jedenfalls vorziehen, und konkrete Verhandlungen mit dem Grundeigentümer führen. Bei dieser Planung spielt die Entflechtung des Verkehrsaufkommens eine große Rolle, da etwa der Standort Kärntnerstraße in unmittelbarer Nähe des Mobilitätszentrums liegt und die Anfahrt mit großen Bussen keine täglichen Staus verursachen würde. Dies ist aktuell in der Beda-Weber-Gasse und im Bereich des Bezirkskrankenhauses laufend der Fall. Noch ist es vielleicht nicht zu spät, um hier etwas andere Überlegungen anzustellen, und den Mut aufzubringen, bereits weit fortgeschrittene Planungen sowie gefasste Beschlüsse nochmals zu überdenken. Ähnlich verhält es sich beim Lienzer Hauptplatz. Auf dieses Thema werden wir noch gesondert und konkret eingehen. Jedenfalls sieht man schon jetzt, dass es mehr Demokratie im Gemeinderat benötigt.



Franz Theurl, Bürgermeisterkandidat
TEAM LIENZ